

# Das Hämorrhoidalleiden

... die Krankheit über die man **(nicht)** spricht

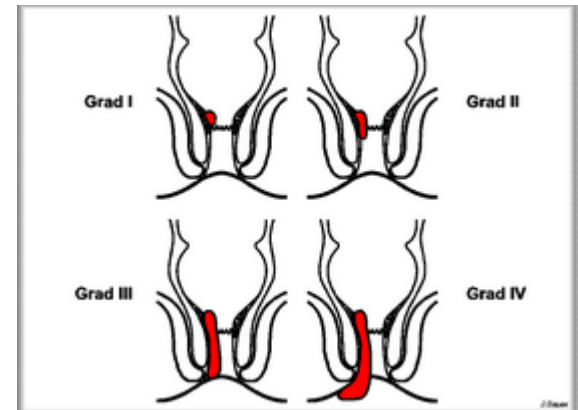
Hämorrhoiden sind ein weit verbreitetes Leiden des unteren Maßdarms und kommen bei bis zu 50% aller Menschen vor.

### Definition

Venenpolster am oberen Ende des Analkanals, die zum Feinabschluss dienen. Hämorrhoiden sind somit normal. Eine Vergrößerung, die dann klinische Symptome hervorrufen kann, wird als Hämorrhoidalleiden bezeichnet.

### Ursachen

- Starkes Pressen beim Stuhlgang
- Dünne Stühle
- Bindegewebsschwäche
- Sitzende Lebensweise
- Übergewicht
- Schwangerschaft



Symptome

- Juckreiz
- Schmerzlose helle Blutung
- Wundsein
- Fremdkörpergefühl
- Thrombosierung oder Einklemmung von Knoten

### Therapie

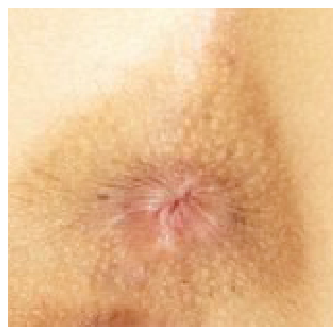
Grad 1+2 (Frühstadien): Stuhlgangregulierung durch ballaststoffreiche Kost und ausreichende Flüssigkeitszufuhr, Verödung

Grad 3+4 (Spätstadien):

- Operation nach Longo
- Operation nach Milligan-Morgan
- Operation nach Parks
- Gummiband Ligatur



vorher



nachher

## MIC-Operation der Hämorrhoiden nach Longo

### Technik

In Allgemeinnarkose wird nach Schließmuskelerdehnung ein Analspreizer in den After eingeführt, damit eine Tabaksbeutelnaht 4 cm oberhalb der Linea dentata in die schmerzempfindliche Mastdarmschleimhaut gelegt werden kann. Ein Circular Stapler stanz nach Knüpfen der Tabaksbeutelnaht eine Schleimhautmanschette oberhalb des Anoderms aus. Durch die Schleimhautstraffung wird zusätzlich eine Straffung nach oralwärts erzielt (Lifteffekt). Der Eingriff ist in erfahrenen Händen überaus schonend, die Integrität des Analkanals bleibt erhalten und das Verfahren ist nahezu schmerzlos. Äußere Wunden bestehen nicht.

### Vorteile der Methode

- Schmerzarme Technik
- Keine Kontinenzgefährdung
- Kurze Operationszeit und minimaler Blutverlust
- Verkürzung des stationären Aufenthalts auf 0-2 Tage (gegenüber 5-10 Tagen)
- Schneller Wiedereintritt der Arbeitsfähigkeit (1 Woche)

